



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman

Ranke, Hermann

Heidelberg, 28.02.1921

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97710](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97710)

Freidellung, 28. Februar 1921.

Lieber Herr Professor!

Gerade jetzt auch bei Wintersemester zu Ende,
mit einem ich auch ein Semester folgt, ist die Kollage
freies zu uns fast viel gekommen bis, so ist das
jip unangenehm und sehr ein fester Grund zu sein:
hinter da, mit die soll, so soll es, temper. eigy:
die - fast ein ungeschickter Grund zu werden -
so das ich nur Logik der Unkenntnis der
die ungenau Bau unangenehm ein ungeschickter ab.
zu bleiben soll. Aber das soll keine Prognose
sein - ich will das Ergebnis nicht fordern!

Mit dem freundlichen Beste von Frau Jansen,
die auch in der Zeit kurz vor, so ist mit die Kopf:
nicht nur der Akademie direkt bekommen mit sehr
unmühsam Maß in der Aufsicht mit dank angenommen.

werden günstig ausgeht - aber sie sind Torgas auf
nein sehr dickes und sehr feines Thier - -

Folgende, das nicht Ungeachtet sondern Meistens
den Reif nach Berlin bekommen fort. An Luftwegen
haben sie viel Glück (Meistens Nachmittags, die
sie gehen in die Gasse hinaus, macht einen guten
Stück, ganz unbeschwerde ihrer eigentlichen Verrichtung
überlegen!), aber an dem Meistens Meistens nur:
Die die Rasse nicht finden. Für Ungeachtet ist

es mir auch nicht, da es in Formale ohne alle
Hilfsmittel und ohne jede specialisierte Ausrüstung nicht
ganz leicht und schwierig ist. Und in Berlin
soll man die familiäre Produktion nicht lassen!

—
Friedrich ist ein wenig anders, denn
sie sagen: Die sind mir nie lustig, und wegen
den Kuppel-gleichnisse Nachfragen ($0 = \omega$, $\omega = v$)
an die Stelle der sie machen, und da sie ihn meistens
den Berlin'schen Tag ganzlich ungenügend aufgeben, falls,

Ich bin in ihm im Oktober nun follaub aus, hasten ihm
die Tache angeschlossen das mit stellt mich ganz im-
piment fragen. Ich sah aber mich einen Antwort im-
Kommen! Dürde die mit so gut sein, kann ich
bei Gelegenheit sie fragen, ob er meinen Brief w-
sahen hat? -

Gratuliere ich die Dame alles mit? Bei uns geht
gut, i. Witwe mit ein vorzügliches Mädchen haben,
sollen mich mit ein ein geboren. Er hat meine Frau
ganz abrot gut Anspannung, meine Können, i.
meine große Freude ist eine sehr brauchbare Nizza.
Lautstimmig. Am Donnerstag i. Freitag soll ich i. Müll-
stein a. l. Rife der Gilgameret haben (meine Folge des
Mannens Abends im Januar), da soll ich dann meine
in Düsseldorf einblende Gattin ab, i. Psychologie mit
meiner Dank sollte mich für mich alle Mannen sie
sein sie meine Arbeit.

Mit der besten Grusse i. Freywilligen
Ihre arbeitsvollkommen
Johann Runkel